



**DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE**
Dr. Marilies Flemming

II-5235 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 70 0502/177-Pr.2/88

Wien, 21. August 1988

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

W i e n

1017

2436 /AB

1988 -09- 02

zu 2455 /J

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Ernst Nedwed und Genossen vom 8. Juli 1988, Nr. 2455/J, betreffend Aufklärungsaktionen über Alkohol und Drogen im Jugendbereich, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Der Alkohol- und Drogenkonsum und die damit einhergehende Gefährdung Jugendlicher bereitet mir Sorge. Aus diesem Grunde war die Gewinnung empirischer Daten auch Gegenstand des "Berichtes zur Lage der Jugend" im Jahr 1987.


Zu 2.:

Ich besabsichtige, die Mobile Jugendinformation, die einen guten Zugang zur Verständnisswelt Jugendlicher hat, verstärkt einzusetzen und die Broschüre "Jugendschutz in Österreich" neu aufzulegen. In der Broschüre ist ein eigenes Kapitel den Gefahren aus dem Alkohol- und Drogenkonsum gewidmet. Die Broschüre, deren Auflage 60.000 Stück beträgt, wird noch im Herbst 1988 an die mit der Jugendarbeit betrauten Einrichtungen versandt werden.

Zu 3.:

Die Mobile Jugendinformation wird mit dem Schwerpunkt fortgeführt werden, zielgruppenorientierte Aufklärung junger Menschen über die Alkohol- und Drogengefahr zu betreiben.

Ich beabsichtige, dieses Thema erneut auf die Tagesordnung der nächsten Besprechung mit den Landesjugendreferenten und den Vertretern der öffentlichen Jugendwohlfahrt zu setzen, um mich so der wertvollen Mitwirkung dieser Organe zu versichern.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'J' followed by several loops and a long, sweeping tail.